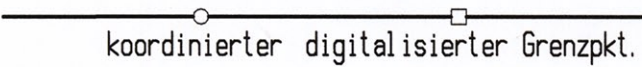
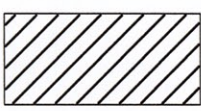
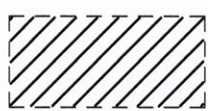


Zeichenerklärung

Rechtliche Grundlage für diesen Bebauungsplan mit bauordnungsrechtlichen Vorschriften (örtliche Bauvorschriften) ist die Planzeichenverordnung (PlanzV) i. d. F. der Bekanntmachung v. 18. Dezember 1990 (BGBl I 1991 S. 58). In der rechten Spalte sind die im Lageplan verwendeten Planzeichen nach der PlanzV und weiterentwickelte Planzeichen dargestellt, insbesondere wegen CAD- und Reprotechnik. Sämtliche Festsetzungen sind nur aus dem farbigen Plan zu entnehmen.

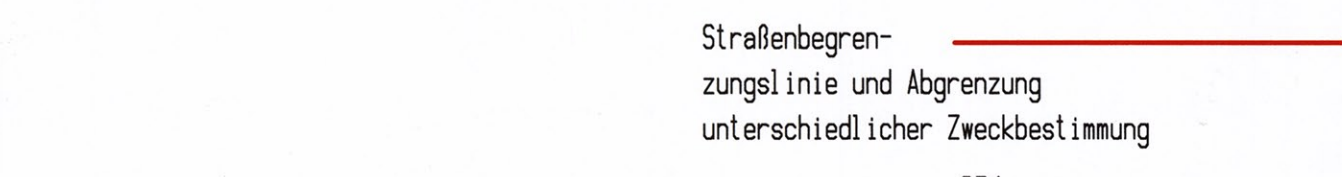
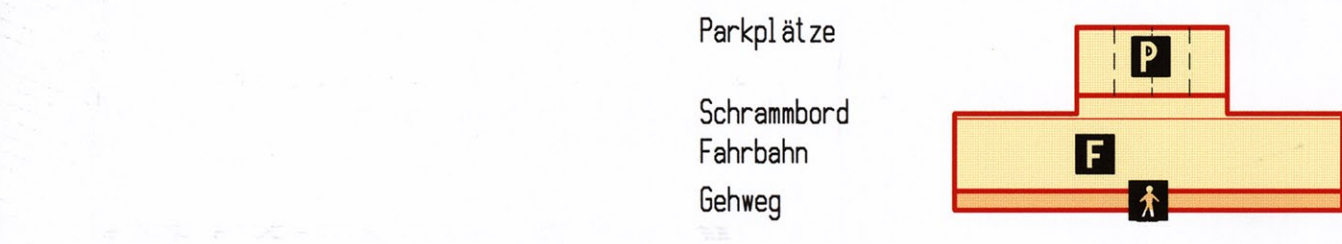
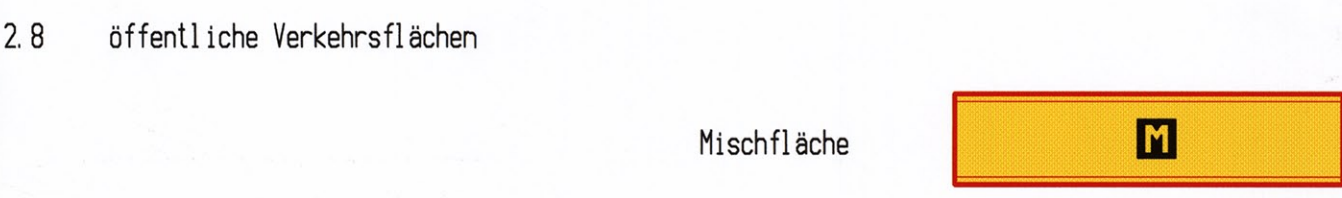
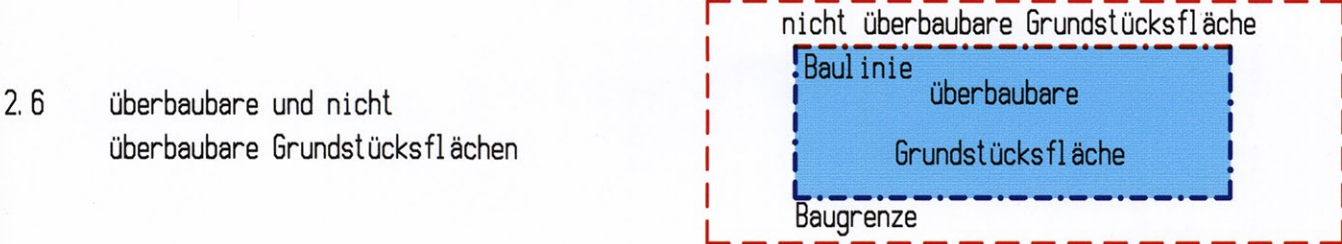
1 Grundlagenplan (Auszug aus dem Liegenschaftskataster)

- 1.1 Flurstücksgrenze mit Grenzpunkten
 - außerhalb Umlegung 
 - koordinierter digitalisierter Grenzpkt.
 - innerhalb Umlegung
- 1.2 Gebäude im Kataster / nicht im Kataster
 - 
 - 
- 1.3 Flurstücksnummer 3018/5
- 1.4 Straßennamen Heidenheimer Straße
- 1.5 Gitterkreuze (Gauß-Krüger) + Sollabstand 50,00 m +

2 Planungs- und Bauordnungsrecht (Festsetzungen)

- 2.1 Kerngebiete (fortlaufende Numerierung) MK1 - 2
- 2.2 Geschößflächenzahl (GFZ) z. B. : 3,0
- 2.3 Grundflächenzahl (GRZ) z. B. : 1,0

- 2.4 Höhe baulicher Anlagen als Höchstmaß Traufhöhe TH Firsthöhe FH
max=maximal zulässig
- 2.5 Bauweise abweichende Bauweise **a1-2**
(fortlaufende Numerierung)



2.10 Höhenlage der Verkehrsflächen z. B. : Schachtdeckelhöhe


2.11 Dachform mit Dachneigung (Dachneigung als Beispiel) z. B. : Satteldach SD 35-45° Walmdach WD 10 - 20°

2.12 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches 

2.13 Nutzungsschablone

Baugebiet	TH, FH
GRZ	GFZ
Bauweise	Dachform

s. E. = siehe Einschrieb im Baufenster

2.14 Abgrenzung des unterschiedlichen Maßes der baulichen Nutzung (z. B. : Z, GRZ, GFZ, TH) 

3 Sonstiges (Hinweise)

3.1 Konstruktionslinie als Hilfslinie 

3.2 genehmigte Baulinien 

3.3 geplante Flurstücksgrenze soweit nicht mit bestehender Flst.-Grenze identisch 

3.4 Grenze des Sanierungsgebietes 